

Ausgezeichnet II

Die englische Künstlerin Bridget Louise Riley erhält am Samstag den Kaiserring 2009 der Stadt Goslar. Der nicht dotierte Goslarer Kaiserring ist einer der weltweit renommiertesten Preise für moderne Kunst. Der Jury zufolge gehören die Werke Rileys seit fast 50 Jahren zu den eindrucksvollsten Beiträgen europäischer Malerei mit Weltwirkung. Die 1931 geborene Riley gilt als eine der führenden Vertreterinnen der sogenannten Op-Art. Diese Strömung in der modernen Kunst beschäftigt sich mit den Gesetzmäßigkeiten der visuellen Wahrnehmung einschließlich optischer Täuschungen. Riley präsentierte ihre Werke seit 1962 in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen. Bei der Biennale in Venedig gewann sie als erste Frau den Internationalen Preis für Malerei. Riley lebt in London und Südfrankreich.

Mit dem Kaiserring wurden zuvor unter anderen Henry Moore, Max Ernst, Alexander Calder, Joseph Beuys, Günther Uecker, Georg Baselitz, Christo, Gerhard Richter, Cindy Sherman, Sigmar Polke, Christian Boltanski, Jenny Holzer, Robert Longo und Jörg Immendorff geehrt.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/132331.ausgezeichnet-ii.html>